

Deutschunterricht lehren weltweit

Basiswissen für Master of Education-Studierende und Deutschlehrer/innen

Bearbeitet von
Gerhard Rupp

1. Auflage 2014. Taschenbuch. II, 827 S. Paperback
ISBN 978 3 8340 1381 1
Format (B x L): 17 x 24 cm
Gewicht: 1580 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Schulpädagogik > Literatur, Deutsch, Fremdsprachen \(Unterricht & Didaktik\)](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Kapitel: Einleitung: <i>Deutschunterricht lehren weltweit</i>	7
2. Kapitel: <i>Leseverstehen – Umgang mit Texten</i>	97
3. Kapitel: <i>Schreibdenken</i>	233
4. Kapitel: <i>Sprechdenken und Hörverstehen</i>	351
5. Kapitel: <i>Reflexion über Sprache</i>	451
6. Kapitel: <i>Umgang mit Medien</i>	601
7. Kapitel: <i>Umgang mit Körpersprache</i>	693
8. Kapitel: <i>Deutschunterricht im Jahr 2050</i>	741
9. Kapitel: <i>Werkzeugkoffer für den Deutschunterricht</i>	779
10. Kapitel: <i>Glossar der wichtigsten Fachbegriffe</i>	793
11. Kapitel: <i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	829

1.	Einleitung: <i>Deutschunterricht lehren weltweit</i>	8
1.1.	Konzeption und Gliederung dieses Buches	10
1.1.1.	Forschungsüberblick zur Deutschdidaktik	10
1.1.2.	Konzeption dieses Buches	12
1.1.3.	Gliederung dieses Buches.....	18
1.2.	Kompetenzorientierter Ansatz	21
1.3.	Interdisziplinärer Ansatz: Lehr- und Lernformen im Deutschunterricht.....	23
1.3.1.	Interdisziplinäre Querverbindungen der Deutschdidaktik.....	23
1.3.2.	Lehr-Lern-Konzepte für den Deutschunterricht	25
1.4.	Normative Bildungskonzepte	29
1.5.	Schüler- und Lehrerkompetenzen.....	31
1.5.1.	Schülerkompetenzen.....	31
1.5.2.	Lehrerkompetenzen	34
1.5.2.1.	Personale und soziale Kompetenzen	39
1.5.2.2.	Fachliche und fachdidaktische Kompetenzen	41
1.5.2.3.	Diagnostische Kompetenzen	49
1.5.2.4.	Methodische Kompetenzen	54
1.5.2.5.	Interkulturelle Kompetenzen	63
1.5.3.	Zwischenresümee	64
1.6.	Weltweit ausgerichteter Ansatz	66
1.6.1.	Deutschunterricht und Deutschlehrerstudium im Inland.....	68
1.6.2.	Deutschunterricht und Deutschlehrerstudium im Ausland.....	73
1.6.2.1.	Weltweit ausgerichteter Deutschunterricht.....	73
1.6.2.2.	Auf dem Weg zu einer europäischen Lehrerbildung.....	77
1.7.	Resümee.....	79
1.8.	Literatur	81
1.9.	Anhang: Übersicht Lehrerkompetenzen	96

2.	Kapitel: <i>Leseverstehen – Umgang mit Texten</i>	100
2.1.	Lesen und Lesekompetenz(en): Begriffsklärungen	100
2.2.	Schülerkompetenzen im Bereich Leseverstehen	109
2.2.1.	Das Grundmodell der Lesekompetenz: informatorisches und literarisches Leseverstehen	110
2.2.1.1.	Kognitionspsychologische Aspekte des Leseprozesses.....	110
2.2.1.2.	Dimensionen des Grundmodells der Lesekompetenz.....	114
2.2.2.	Differenzierungen der Lesekompetenz beim diskontinuierlichen und beim zweit- und fremdsprachlichen Leseverstehen	119
2.2.2.2.	Diskontinuierliches Leseverstehen	120
2.2.2.3.	Zweit- und fremdsprachliches Leseverstehen	122
2.2.3.	Erweiterungen des Grundmodells der Lesekompetenz um weitere Anforderungsbereiche.....	124
2.2.3.1.	Ausdifferenzierung sozial-kommunikativer Anforderungen.....	125
2.2.3.2.	Ausdifferenzierung metakognitiver Anforderungen.....	127
2.2.3.3.	Erweiterungen des Grundmodells der Lesekompetenz mit Blick auf das literarische Leseverstehen.....	129
2.2.4.	Bedingungsfaktoren der Lesekompetenz.....	132
2.2.4.1.	Personale Bedingungsfaktoren der Lesekompetenz	133
2.2.4.2.	Soziale Bedingungsfaktoren der Lesekompetenz	134
2.2.4.3.	Prozessuale Bedingungsfaktoren der Lesekompetenz.....	135
2.2.5.	Lese-Lernprozess und Literaturerwerb: Phasen der Lese-Erziehung und der literarischen Sozialisation	140
2.2.5.1.	Der Lese-Lernprozess: Stufen des Leselehrgangs in der Grundschule	141
2.2.5.1.	Der Literaturerwerb: Phasen des literarischen Sozialisation	145
2.3.	Lehrerkompetenzen im Bereich Leseverstehen.....	150

2.	Kapitel: <i>Leseverstehen - Umgang mit Texten</i>	
2.3.1.	Personale und soziale Kompetenzen	153
2.3.1.1.	Habituelle Fähigkeiten.....	153
2.3.1.2.	Ästhetische, imaginative und moralbewusste Fähigkeiten.....	154
2.3.1.3.	Produktive Fähigkeiten.....	155
2.3.1.4.	Diskursive und interaktive Fähigkeiten	155
2.3.1.5.	Metakognitive Fähigkeiten	155
2.3.1.6.	Interkulturelle Kompetenzen	156
2.3.2.	Didaktische Kompetenzen	157
2.3.2.1.	Konzeptuelle Fähigkeiten in Bezug auf Lesen und Literatur	158
2.3.2.2.	Fachliche Expertise in Bezug auf Lesen und Literatur.....	159
2.3.2.3.	Interpretative Fähigkeiten.....	162
2.3.2.4.	Fachdidaktische und professionsbezogene Vermittlungsfähigkeiten	169
2.3.3.	Diagnostische Förderkompetenzen.....	179
2.3.3.1.	Lesediagnostische Kompetenz: Beobachten, Beurteilen, Testen	179
2.3.3.2.	Förderkompetenz: Auswahl, Durchführung und Auswertung von Fördermaßnahmen	190
2.3.4.	Methodische Kompetenzen	195
2.3.4.1.	Lehr-Lern-Methoden des angeleiteten Lesens.....	197
2.3.4.1.	Lehr-Lern-Methoden des selbständigen Lesens	199
2.4.	Potenziale für den Deutschunterricht.....	201
2.4.1.	Lesestrategietraining: Mit dem Stift zum Sinn.....	201
2.4.2.	Rekonstruktion von Original-Versionen im handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht	203
2.5.	Fazit	205
2.6.	Literatur	207
2.7.	Weiterführende Literaturhinweise	221
2.7.1.	Grundlegende Darstellungen	221
2.7.2.	Didaktiken.....	223

2. Kapitel: *Leseverstehen - Umgang mit Texten*

2.7.3.	Nachschlagewerke	224
2.7.4.	Schülerorientierte Lehrwerke	224
2.7.5.	Weblinks	225
2.7.6.	Leseliste für den Deutschunterricht	226
2.7.6.1.	Leseliste zur neueren deutschen Literatur ab 1750: 15 Werke der deutschen Literatur.....	227
2.8.	Anhang: Materialien	230
2.8.1.	Textbeispiele der Unterrichtsreihe zum Kollektivsymbol Auto...	230
2.8.2.	Liste gängiger standardisierter Lesetestverfahren	231

3.	Kapitel: <i>Schreibdenken</i>	236
3.1.	Schülerkompetenzen im Bereich Schreibdenken	238
3.1.1.	Schreibkompetenzdefinitionen - Modellierung von Schreibkompetenzen.....	238
3.2.	Ausdifferenzierung von fünf Teilbereichen von Schülerkompetenzen im Lernbereich Schreibdenken	242
3.2.1.	Erster Teilbereich: Welt- und Sachwissen.....	244
3.2.1.1.	Wissensaktivierung durch die innere Sprache, durch das automatische und durch das freie Schreiben	245
3.2.1.2.	Wissensaktivierung durch Brainstorming: Clustering.....	246
3.2.1.3.	Wissenserweiterung durch Sachtextzusammenfassungen.....	248
3.2.2.	Zweiter Teilbereich: Sprachwissen: Formulierungskompetenz ...	249
3.2.2.1.	Sprachliche Korrektheit	250
3.2.2.2.	Stilistische Stimmigkeit.....	252
3.2.2.3.	Textverständlichkeit	254
3.2.3.	Dritter Teilbereich: Schreibwissen: Prozess- und Situationskompetenz.....	258
3.2.3.1.	Prozessmodelle des Schreibens: Hayes & Flower, Ludwig und Sieber	259
3.2.3.2.	Formen und Funktionen des Schreibens.....	263
3.2.3.3.	Schreibstrategien und -techniken.....	276
3.2.4.	Vierter Teilbereich: Schreibbewusstsein: Metakognitive Kompetenz.....	278
3.2.4.1.	Das Selbstkonzept beim Schreiben.....	279
3.2.4.2.	Metakognitive Prozesse beim Schreiben	280
3.2.5.	Fünfter Teilbereich: Schreibbewertung	281
3.2.5.1.	Schreibbewertung	282
3.2.5.2.	Schreibfeedback geben und nehmen	284

3.	Kapitel: <i>Schreibdenken</i>	
3.3.	Lehrerkompetenzen im Bereich Schreibdenken	285
3.3.1.	Personale Kompetenzen: Habituelle, Rollen bezogene und (selbst-)reflexive Fähigkeiten	286
3.3.1.1.	Habituelle Fähigkeiten: Haltungen und Einstellungen	286
3.3.1.2.	Rollenflexibilität	287
3.3.1.3.	Selbstreflexion	288
3.3.2.	Didaktische Kompetenzen: Wissen, Kenntnisse und Ansätze der Schreibförderung	292
3.3.2.1.	Wissen über Schreibschwierigkeiten und -probleme sowie über notorische Mängel des Schreibunterrichts.....	293
3.3.2.2.	Wissen über Schreibentwicklung und Curriculum	295
3.3.2.3.	Ansätze der Schreibförderung	297
3.3.3.	Diagnostische Förderkompetenzen: Einschätzungs- und Förderkompetenz	302
3.3.3.1.	Einschätzungskompetenz.....	303
3.3.3.2.	Förderkompetenz	309
3.3.3.3.	Schreibförderung in DaZ und DaF	310
3.3.4.	Methodische Kompetenzen	315
3.3.4.1.	Schreibvermittlungskonzept PROGRESS (Programm zur Entwicklung selbstregulierter Strategienutzung).....	315
3.3.4.2.	Verfahren der Schreibvermittlung: Denkblätter im Lese- und Schreibunterricht.....	318
3.3.4.4.	Techniken und Tipps bei einzelnen Problemen und Fragestellungen der Schreibförderung.....	321
3.4.	Potenziale für den Deutschunterricht.....	323
3.4.1.	Bewerbungsschreiben	323
3.4.2.	Curriculumskizze Schreiben in DaF	328
3.5.	Fazit	331
3.6.	Literatur	333
3.7.	Weiterführende Literaturhinweise	347
3.7.1.	Grundlegende Darstellungen	347

3.7.2.	Didaktiken.....	348
3.7.3.	Nachschlagewerke	349
3.7.4.	Lehrbücher.....	349
3.7.5.	Weblinks.....	349

4.	Kapitel: <i>Sprechdenken und Hörverstehen</i>	353
4.1.	Kontextbedingungen für die Kompetenzmodellierung für Sprechdenken und Hörverstehen	354
4.1.1.	Mündlichkeit: Definition und Unterschiede zur Schriftlichkeit ...	354
4.1.2.	Gesprochene Sprache.....	357
4.1.3.	Mündliche Kommunikation: Elemente und Strukturen.....	357
4.1.4.	Relevanz von Sprechdenken und Hörverstehen	359
4.2.	Schülerkompetenzen.....	361
4.2.1.	Kompetenzmodell der Rede- und Gesprächsfähigkeit	362
4.2.1.1.	Basale Rezeptions- und Formulierungsfähigkeit: Hörverstehen und Sprechdenken	363
4.2.1.2.	Pragmatisch-diskursive Verständnis- und Produktionsfähigkeit.....	368
4.2.1.3.	Pragmatische Redeformen	369
4.2.1.4.	Ästhetische Redeformen.....	372
4.2.1.5.	Pragmatisches und institutionelles Wissen.....	376
4.2.2.	Zweit- und fremdsprachliche Rede- und Gesprächskompetenzen	381
4.2.3.	Kompetenzen der Beobachtung, Analyse, der Auswertung und der Rückmeldung.....	384
4.2.3.1.	Kontext und Situation der Rede und des Gesprächs.....	386
4.2.3.2.	Beobachtung und Analyse der Rede und des Gesprächs.....	388
4.2.3.3.	Rückmeldung der Analyse von Sprechprodukten	389
4.3.	Lehrerkompetenzen	392
4.3.1.	Personale Kompetenzen: berufsspezifische Rede- und Gesprächs- sowie Selbstkompetenzen.....	393
4.3.1.1.	Physische Sprech- und Hörfähigkeit	393
4.3.1.2.	Hörkompetenz.....	394
4.3.1.3.	Sprechkompetenz.....	396
4.3.1.4.	Gesprächskompetenzen: Unterrichtsgespräch leiten	402
4.3.1.5.	Bedeutung und Funktion personaler Kompetenzen.....	405

4.	Kapitel: <i>Sprechdenken und Hörverstehen</i>	
4.3.2.	Didaktische Kompetenzen: Zielbestimmungen, Inhalts- und Methodenauswahl, Aufbereitung für den Unterricht.....	406
4.3.2.1.	Argumentative Kompetenzen bei der Begründungen Bestimmung normativer Richtziele	406
4.3.2.2.	Operative Kompetenzen der Auswahl von Inhalten und von Methoden	408
4.3.2.3.	Aufbereitung von Inhalten: Unterrichtspraktische Kompetenzen der Passung von Lernern, Lernprozessen und Unterrichtsgegenständen.....	410
4.3.3.	Diagnostische Kompetenzen: Auffälligkeiten im Bereich Sprechdenken und Hörverstehen feststellen und beheben.....	411
4.3.3.1.	Diagnose von Auffälligkeiten im Bereich des Sprechens	412
4.3.3.2.	Diagnose von Auffälligkeiten im Bereich des Hörens	413
4.3.4.	Methodische Kompetenzen: Unterrichtsgestaltung und Klassenführung mit Vermittlungs- und Übungskonzepten	415
4.3.4.1.	Vermittlung von Basismethoden für Sprechen und Zuhören	417
4.3.4.2.	Förderung von Sprechen zu und vor anderen und des Gespräche föhrens	418
4.3.5.	Interkulturelle Kompetenzen im Lernbereich Sprechen und Zuhören.....	420
4.4.	Potenziale für den Deutschunterricht.....	424
4.4.1.	Aufbau mündlicher Erzählkompetenz	425
4.4.2.	Aufbau mündlicher Argumentationskompetenz.....	429
4.4.3.	Aufbau szenischer Spielkompetenz.....	434
4.5.	Fazit	436
4.6.	Literatur	438
4.7.	Weiterführende Literaturempfehlungen	447
4.7.1.	Grundlegende Darstellungen	447
4.7.2.	Didaktiken.....	448
4.7.3.	Lehrwerke	449
4.7.4.	Weblinks	450

5.	Kapitel: <i>Reflexion über Sprache</i>	454
5.1.	Schülerkompetenzen.....	455
5.1.1.	Grammatisches Wissen erwerben und anwenden: Struktur- und Regelwissen	457
5.1.1.1.	Strukturwissen: sprachliche Formen, Begriffe und Terminologien.....	457
5.1.1.2.	Regelwissen am Beispiel der Rechtschreibung	471
5.1.2.	Problemlösungs- und prozedurales Wissen beim Sprachverständnis und beim Sprachgebrauch	483
5.1.2.1.	Analysefähigkeit: Instrumentarium zur Analyse mündlicher und schriftlicher, informatorischer und poetischer Texte.....	485
5.1.2.2.	Formulierungsfähigkeit: Förderung mündlicher und schriftlicher Sprachproduktion durch sprachliches Wissen.....	493
5.1.3.	Über Sprache nachdenken: metakognitives Wissen	499
5.1.3.1.	Sich Sprache(n) zuwenden: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit	499
5.1.3.2.	Durch Sprachreflexion Sprachbewusstheit erlangen.....	503
5.2.	Lehrerkompetenzen	505
5.2.1.	Lehrerkompetenzen im Lernbereich mit besonderer Berücksichtigung von Deutsch als Zweitsprache	505
5.2.2.	Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache und Interkulturelle Sprachdidaktik	513
5.2.3.	Weitere Lehrerkompetenzen am Beispiel grammatikdidaktischer Positionen	522
5.2.4.	Fachliche und fachdidaktische Kompetenzen am Beispiel der Lehrwerkanalyse und des Lehrwerkeinsatzes	527
5.3.	Potenziale für den Deutschunterricht.....	545
5.3.1.	Grammatikwerkstatt	546
5.3.1.1.	Entdeckendes Rechtschreiblernen	549
5.3.1.2.	Unterscheidung und Differenzierung von Wortarten und - bedeutungen.....	551

5.	Kapitel: <i>Reflexion über Sprache</i>	
5.3.1.3.	Erkundung von semantischen Effekten der Wortstellung und der Kommasetzung	554
5.3.1.4.	Erkundung von semantischen Effekten der Wortstellung im komplexen Satz.....	556
5.3.2.	Sprachenübergreifendes Lernen	558
5.3.2.1.	Fächerverbindende Sprachvergleiche: Deutsch – Fremdsprache(n) – Herkunftssprache(n)	562
5.3.2.2.	Sprachvergleiche Deutsch – Fremdsprache(n)	566
5.3.2.3.	Binnensprachliche Sprachvergleiche.....	567
5.4.	Resümee.....	572
5.5.	Literatur	575
5.6.	Anhang.....	588
5.6.1.	Liste rhetorischer Figuren.....	588
5.6.2.	Grundregeln der neuen deutschen Rechtschreibung.....	589
5.6.2.1.	Laut- Buchstaben-Zuordnung.....	589
5.6.2.2.	Getrennt- bzw. Zusammenschreibung.....	589
5.6.2.3.	Groß- und Kleinschreibung	590
5.6.2.4.	Kommasetzung	590
5.6.2.5.	Silbentrennung.....	591
5.6.3.	Veränderungen der neuen deutschen Rechtschreibung durch die Reform von 2006	591
5.6.4.	Hauptschwierigkeiten in Deutsch als Zweitsprache	592
5.7.	Weiterführende Literaturempfehlungen	593
5.7.1.	Weiterführende Literaturempfehlungen zum Bereich Reflexion über Sprache allgemein.....	593
5.7.2.	Weiterführende Literaturempfehlungen zur Rechtschreibung und Rechtschreibdidaktik	593
5.7.2.1.	Grundlegende Darstellungen	593
5.7.2.2.	Nachschlagewerke	594
5.7.2.3.	Schülerorientierte Lehrwerke	595
5.7.2.5.	Weblinks	596

5.7.3. Weiterführende Literaturempfehlungen zu Deutsch als Zweitsprache/ Deutsch als Fremdsprache	596
5.7.3.1. Grundlegende Darstellungen	596
5.7.3.2. Didaktiken.....	598
5.7.3.3. Nachschlagewerk.....	598
5.7.3.4. Lehrwerke	599
5.7.3.5. Web-Links	599

6.	Kapitel: <i>Umgang mit Medien</i>	603
6.1.	Systematik und Geschichte der Medien(-nutzung).....	606
6.2.	Mediensozialisatorische Aspekte und mediendidaktische Prinzipien.....	610
6.2.1.	Mediensozialisatorische Aspekte.....	610
6.2.2.	Mediendidaktische Prinzipien	613
6.3.	Konzepte und Positionen der Medienpädagogik, der Mediendidaktik und der Deutschdidaktik.....	615
6.3.1.	Medienpädagogik und Mediendidaktik	615
6.3.2.	Deutschdidaktik: intermedialer, symmedialer, computerbasierter und (medien-)integrativer Deutschunterricht.....	616
6.3.2.1.	Intermedialer Deutschunterricht	616
6.3.2.2.	Symmedialer Deutschunterricht	617
6.3.2.3.	Computerbasierter Deutschunterricht.....	618
6.3.2.4.	(Medien-)integrativer Deutschunterricht	618
6.4.	Schülerkompetenzen.....	620
6.4.1.	Instrumentelle Medienkompetenz	623
6.4.2.	Interaktive Medienkompetenz	624
6.4.3.	Analytische Verarbeitungskompetenz	624
6.4.4.	Produktive Verarbeitungskompetenz.....	631
6.4.5.	Erweiterungen der Medienkompetenz.....	632
6.5.	Lehrerkompetenzen	635
6.5.1.	Personale und soziale Kompetenzen	635
6.5.2.	Mediendidaktische Kompetenzen.....	639
6.5.3.	Diagnostische Kompetenzen	642
6.5.3.1.	Kenntnis und Nutzung von Medienwirkungstheorien.....	643

6.	Kapitel: <i>Umgang mit Medien</i>	
6.5.3.2.	Kenntnis und Nutzung von Kriterien für Medienabhängigkeit am Beispiel der Internetsucht	645
6.5.3.3.	Thematisierung, Therapierung und Prävention von Internetsucht	646
6.5.4.	Methodische Kompetenzen	647
6.6.	Potenziale für den Deutschunterricht.....	649
6.6.1.	Höranalyse und -produktion am Beispiel Podcasts	650
6.6.2.	Filmanalyse und Kurzfilmproduktion am Beispiel des Musikvideos „Sommerschlussverkauf der Eitelkeit“	653
6.6.2.1.	Dimensionen der Filmanalyse	654
6.6.2.2.	Methodische Umsetzung	660
6.6.2.3.	Beispiel: Analyse eines Einzelbildes der Literaturverfilmung „Tod in Venedig“	661
6.6.2.4.	Kurzfilmproduktion	664
6.6.3.	E-Learning: Einsatz von Lernsoftware.....	667
6.6.3.1.	Typologie der Lernsoftware für den Deutschunterricht	668
6.6.3.2.	Kriterien zur Beurteilung der Lernsoftware für den Deutschunterricht.....	671
6.6.3.3.	Beispiel von Lernsoftware für den Deutschunterricht.....	672
6.6.4.	Medieneinsatz mit Blick auf Zwei- und Mehrsprachigkeit, DaZ und DaF	673
6.7.	Resümee.....	675
6.8.	Literatur	678
6.9.	Weiterführende Literaturhinweise	687
6.9.1.	Grundlegende Darstellungen und Didaktiken	687
6.9.2.	Nachschlagewerke	689
6.9.3.	Lehrwerke	690
6.9.4.	Links	691

7.	Kapitel: <i>Umgang mit Körpersprache</i>	694
7.1.	Definition und Systematik von Körpersprache	695
7.1.2.	Einzelbereiche körpersprachlicher Zeichen.....	699
7.1.2.1.	Vokale körpersprachliche Zeichen	699
7.1.2.2.	Nonvokale körpersprachliche Zeichen	701
7.1.3.	Determinanten von Körpersprache: Medialität, Kulturalität, Genderabhängigkeit.....	709
7.1.3.1.	Medialität von Körpersprache	711
7.1.3.2.	Kulturalität von Körpersprache	713
7.1.3.3.	Genderabhängigkeit von Körpersprache	714
7.2.	Lehrer- und Schülerkompetenzen.....	716
7.2.1.	Produktiv-expressive Körpersprachenkompetenzen als Lehrerkompetenzen	718
7.2.2.	Rezeptiv-analytische Körpersprachenkompetenzen als Schülerkompetenzen.....	721
7.3.	Potenziale für den Deutschunterricht.....	723
7.3.1.	Körpersprache in der Mündlichkeit.....	726
7.3.1.1.	Körpersprache in monologischen Gesprächssituationen.....	727
7.3.1.2.	Körpersprache in dialogischen Gesprächssituationen	730
7.3.2.	Körpersprachliche Aspekte bei der Sprachreflexion	731
7.3.3.	Körpersprache in den Neuen Medien	732
7.4.	Resümee.....	733
7.5.	Literatur	734
7.6.	Weiterführende Literaturempfehlungen	737
7.6.1.	Grundlegende Darstellungen	737
7.6.2.	Links	738

8.	Kapitel: <i>Deutschunterricht im Jahr 2050</i>	743
8.1.	Die Welt im Jahr 2050	743
8.1.1.	Tendenzen des 21. Jahrhunderts	746
8.1.1.1.	Wirtschaftliche Verschiebungen zwischen der Ersten und der Dritten Welt	746
8.1.1.2.	Schrankenlose Ökonomisierung	747
8.1.1.3.	Technische Entwicklungen	748
8.1.1.4.	Demographische Entwicklung im 21. Jahrhundert	749
8.1.2.	Zyklen des 21. Jahrhunderts	751
8.1.3.	Diskontinuitäten (Wild Cards)	753
8.2.	Schülerkompetenzen für das Jahr 2050: Dimensionen personaler Zukunftsfähigkeit	753
8.2.1.	Deklaratives Wissen: Erfahrung globaler Lebensbedingungen am Beispiel südamerikanischer Straßenkinder	754
8.2.2.	Prozedurales Wissen: Distanzierung und Erweiterung alltäglichen Mediengebrauchs am Beispiel von Smartphone und Tablet	755
8.2.3.	Problemlösendes Wissen: Flexibler Rollenwechsel bei der Wissensaneignung und -verarbeitung am Beispiel des Konzepts „Lehren durch Lernen“	756
8.2.4.	Metakognitives Wissen: Verantwortungsvolles Engagement und reflexive Achtsamkeit und Gegenwärtigkeit am Beispiel nahöstlicher Meditationslyrik	758
8.3.	Lehrerkompetenzen für den Deutschunterricht im Jahr 2050: Dimensionen professionelle Zukunftsfähigkeit	759
8.3.1.	Personal-soziale Lehrerkompetenzen: Vorbildwirkung durch Ambiguitätstoleranz	760
8.3.1.1.	Praktizierung verantwortungsvollen Engagements	761
8.3.1.2.	Praktizierung distanzwahrenden Rückzugs	761

8. Kapitel: *Deutschunterricht im Jahr 2050*

8.3.2.	Didaktische Lehrerkompetenzen	762
8.3.2.3.	Vermittlung zwischen Grund- und Spezialbildung	762
8.3.2.2.	Orientierung an den epochaltypischen Schlüsselproblemen	764
8.3.3.	Methodische Lehrerkompetenzen.....	765
8.3.3.1.	Nachhaltige Lernprozesse.....	765
8.4.	Resümee.....	770
8.5.	Literatur	771
8.6.	Weiterführende Literaturhinweise	775
8.6.1.	Grundlegende Darstellungen	775
8.6.2.	Links	777

9.	Kapitel: <i>Werkzeugkoffer für den Deutschunterricht</i>	780
9.1.	Schritte der Unterrichtsvorbereitung	780
9.1.1.	Theorie der Unterrichtsvorbereitung	780
9.1.2.	Didaktische Auswahl - Thema und Problemstellung des Unterrichtsvorhabens	780
9.1.3.	Einordnung des Unterrichtsvorhabens in die Bildungsstandards und in die Kernlehrpläne	782
9.1.3.1.	Lernzielbestimmungen	782
9.1.3.2.	Erläuterung der Lernziele mit Blick auf den Literaturunterricht	782
9.1.3.3.	Praxis der Unterrichtsvorbereitung - Sachanalyse (Text- bzw. Medienanalyse)	783
9.1.3.4.	Die didaktisch-methodische Analyse	785
9.1.3.5.	Planung einer Einzelstunde im Kontext einer Unterrichtsreihe (Sequenz)	786
9.2.	Formen der Unterrichtsbeobachtung	787
9.2.1.	Prinzipien der Unterrichtsbeobachtung	787
9.2.2.	Formen	788
9.3.	Die vier Lehr-Lern-Regeln	789
9.3.1.	Lernerorientierung	789
9.3.2.	Einbettung, Vereinfachung und Zerlegung	789
9.3.3.	Veranschaulichung und Versinnlichung	790
9.3.4.	Wiederholung und Vernetzung	791
9.4.	Literatur	792